

Telefon 143 – Die Dargebotene Hand Aargau/Solothurn-Ost

5000 Aarau

Jahresrechnung 2019

nach Swiss GAAP FER

Aarau, 14. März 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz	3
2. Erfolgsrechnung.....	4
3. Rechnung über die Veränderung des Kapitals	5
4. Anhang zur Jahresrechnung	6
4.1. Allgemeine Angaben	6
4.2. Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze	6
4.3. Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung	8
4.3.1. Sachanlagen	8
4.3.2. Finanzanlagen.....	8
4.3.3. Passive Rechnungsabgrenzungen	9
4.3.4. Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	9
4.3.5. Erträge.....	9
4.3.6. Eventualforderungen / -verbindlichkeiten	10
4.3.7. Ereignisse nach Bilanzstichtag.....	10
4.3.8. Unterteilung Betriebsaufwand	10
4.3.9. Weitere Angaben	11
5. Bericht der Rechnungsrevisoren	12

1. Bilanz

Aktiven	Anmerkung	31.12.2019	31.12.2018
Umlaufvermögen		249'529.57	229'965.33
Flüssige Mittel		230'370.22	210'998.28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12'527.95	7'785.50
Andere kurzfristige Forderungen		10.95	4'671.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'620.45	6'510.05
Anlagevermögen		831'038.19	779'122.95
Sachanlagen	4.3.1.	66'846.29	79'392.75
Finanzanlagen	4.3.2.	764'191.90	699'730.20
Total Aktiven		1'080'567.76	1'009'088.28
Passiven			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		13'144.75	26'650.55
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'149.15	26'398.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.3.3.	11'995.60	252.35
Total Verbindlichkeiten		13'144.75	26'650.55
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	3	61'100.00	73'080.00
Organisationskapital (Eigenkapital)	3	1'006'323.01	909'357.73
Freies Kapital		934'687.76	909'357.73
Gebundenes Kapital		71'635.25	0.00
Total Passiven		1'080'567.76	1'009'088.28

2. Erfolgsrechnung

	Anmerkung	2019	Budget 2019	2018
Erträge	4.3.5.	1'137'057.20	1'062'850.00	1'064'453.92
Erhaltene Zuwendungen		335'727.25	275'650.00	287'732.37
Leistung Freiwillig Mitarbeitende		618'600.00	597'700.00	574'300.00
Beiträge der öffentlichen Hand		134'000.00	133'260.00	133'466.40
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		48'729.95	56'240.00	68'955.15
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen		-18'285.00	-18'600.00	-18'711.00
Personalaufwand		-958'496.77	-939'355.50	-912'305.18
Personalaufwand Angestellte		-260'897.00	-261'400.00	-262'931.20
Leistung Freiwillig Mitarbeitende		-618'600.00	-597'700.00	-574'300.00
Kurse/Ausbildungen		-20'567.70	-21'500.00	-25'407.75
Spesen und Auslagen Freiwillige Mitarbeiter		-58'432.07	-58'755.50	-49'666.23
Sachaufwand		-112'274.69	-111'758.50	-112'532.93
Verwaltungsaufwand		-16'978.56	-14'700.00	-14'033.65
Mieten und Auslagen Räumlichkeiten		-38'962.20	-40'058.50	-40'415.55
Fundraising		-37'189.30	-40'500.00	-43'991.00
IT-Kosten		-17'024.38	-15'000.00	-12'514.48
Aufwand Organe		-2'120.25	-1'500.00	-1'578.25
Abschreibungen	4.3.1	-22'032.70	-18'874.00	-18'871.10
Betriebsergebnis		25'968.04	-25'738.00	2'033.71
Finanzergebnis		59'017.24	2'650.00	-41'262.09
Finanzaufwand		-461.66	-350.00	-41'280.56
Finanzertrag		59'478.90	3'000.00	18.47
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		84'985.28	-23'088.00	-39'228.38
Auflösung Fonds	3	11'980.00	13'700.00	41'783.00
Bildung Fonds	3	-71'635.25	0.00	0.00
Jahresergebnis		25'330.03	-9'388.00	2'554.62

3. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in TCHF	Organisationskapital	Freies Kapital	Gebundenes Kapital: Schwankungsreserve Wertschriften	Gebundenes Kapital: Jubiläum	Fondskapital	Mieterausbau	Möblierung	Ausbildung
Kapital per 31. Dezember 2017	935	907	28	0	86	51	31	4
Auflösung Fonds	-28	0	-28	0	-13	-7	-4	-2
Bildung Fonds	41	41	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapital	-39	-39	0	0	0	0	0	0
Kapital per 31. Dezember 2018	909	909	0	0	73	44	27	2
Auflösung Fonds	-72	-72	0	0	-12	-7	-5	0
Bildung Fonds	84	12	42	30	0	0	0	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapital	85	85	0	0	0	0	0	0
Kapital per 31. Dezember 2019	1'006	934	42	30	61	37	22	2

Zweckgebundene Fonds Mieterausbau und Möblierung: Die Spenden aus dem Jahr 2015 für das Projekt Raum wurden auf die Umzugskosten, den Mieterausbau und die Möblierung aufgeteilt. Da die Kosten für den Mieterausbau und die Möblierung aktiviert und abgeschrieben werden, wurden die entsprechenden Spenden einem zweckgebundenen Fonds zugeordnet. Diese Fonds werden über die Nutzungsdauer der Posten in den Sachanlagen aufgelöst (10 Jahre).

Zweckgebundener Fonds Ausbildung: Ein Teil der Spende aus dem „Alkoholzehntel“ des Kantons Aargau wurde dem Fonds zugeordnet, zwecks Reduktion der Ausbildungskosten für künftige Freiwillig Mitarbeitende.

Gebundenes Kapital Schwankungsreserve Wertschriften: Diesem Fonds werden 70% des jährlichen Nettogewinns aus Wertschriften zugewiesen. Wird ein Verlust erzielt, so wird in der Höhe des Verlustes eine Auflösung verbucht. Der Fonds glättet die Volatilität der Anlagen in Fonds.

Gebundenes Kapital Jubiläum: Gemäss Beschluss des Vorstandes wird aus dem Ergebnis des Jahres 2019 ein Freier Fonds für die geplanten Jubiläums-Aktivitäten im Jahr 2020 im Umfang von CHF 30'000.00 gebildet.

4. Anhang zur Jahresrechnung

4.1. Allgemeine Angaben

Die Jahresrechnung des Vereins «Telefon 143 – Die Dargebotene Hand Aargau/Solothurn-Ost», Aarau, wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Als Nonprofit-Organisation wird ferner der Standard FER 21 in Ergänzung und teilweiser Abänderung der übrigen Fachempfehlungen angewendet.

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statistischen und handelsrechtlichen Abschluss dar.

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt unter 10 (ohne Berücksichtigung der Freiwilligenleistung).

4.2. Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mittel werden Kassen-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit unter 90 Tagen bilanziert. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften/Finanzanlagen

Kotierte Wertschriften inkl. ausserbörslich gehandelte Wertschriften mit Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert. Besteht die Absicht, das Wertschriftendepot länger als ein Jahr bestehen zu lassen, so werden die Wertschriften in den Finanzanlagen ausgewiesen.

Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertbeeinträchtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Mieterausbauten	Zugesicherte Mietdauer
Mobilien	5 - 10 Jahre
EDV	3 Jahre

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristiges Fremdkapital)

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Fondskapital

Mittel aus einer Zuwendung Dritter, die einer Zweckbestimmung von Dritten unterliegen, werden im Fondskapital ausgewiesen. Dieses wird obligationenrechtlich dem Fremdkapital zugerechnet. Mittel ohne Verwendungsbeschränkung durch Dritte werden dem Organisationskapital zugewiesen.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Sowohl die aktiven wie auch die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Pensionsverpflichtungen

Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus der Vorsorgeeinrichtung werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für eine Reduktion des zukünftigen Vorsorgeaufwands zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird erfasst, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Wahrscheinlichkeit und Höhe von Eventualforderungen/-verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt, entsprechend bewertet und im Anhang gegebenenfalls offengelegt.

Nahestehende

Als nahestehende Personen (natürliche oder juristische) werden betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von denselben nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahe stehend. Ferner gelten Organisationen mit denen ein gemeinsamer Marktauftritt besteht als nahe stehend (andere Regionen und Zentralverband).

4.3. Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

4.3.1. Sachanlagen

	Grundstücke und Bauten (Mieterausbau)	Übrige Sachanlagen	Total
in TCHF			
Nettobuchwerte			
Saldo 31.12.2017	52	46	98
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Abschreibungen	-7	-12	-19
Saldo 31.12.2018	45	34	79
Zugänge	0	10	0
Abgänge	0	0	0
Abschreibungen	-7	-15	-22
Saldo 31.12.2019	38	29	67

4.3.2. Finanzanlagen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Sparkonto	105	100
Kautionen	4	4
Vermögensverwaltungsmandat Einkommen	338	294
Vermögensverwaltungsmandat Ausgewogen	317	302
Total Finanzanlagen	764	700

4.3.3. Passive Rechnungsabgrenzungen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Vorsorgeeinrichtung	7	0
Übrige	5	0
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	12	0

4.3.4. Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Grundstücke und Bauten	38	45
Mietkaution	4	4

4.3.5. Erträge

Erlösquelle	Inhalt	Erfassung
Erhaltene Zuwendungen	Es handelt sich um Spenden von Privatpersonen, Firmen, Gemeinden und Kirchgemeinden.	Zuwendungen werden im Zeitpunkt des Zahlungseingangs erfasst. Bei einer Zweckbindung werden die Gelder über die Position „Bildung Fonds“ dem Fondskapital zugewiesen, ausser die Gelder wurden im Jahr bereits dem Zweck zugeführt. Der Fonds wird aufgelöst, wenn die Gelder für den entsprechenden Zweck eingesetzt werden konnten. Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals gibt Aufschluss über diese Transaktionen.
Leistung Freiwillige	Die Stunden der Freiwillig Mitarbeitenden werden mit CHF 50 pro Stunde bewertet und als Aufwand und Ertrag verbucht.	Die Stunden werden im Zeitpunkt der Leistung erfasst.
Beiträge der öffentlichen Hand	Es handelt sich um Beiträge der Kantone Aargau und Solothurn sowie der Landeskirchen der beiden Kantone, welche jeweils für ein Kalenderjahr vereinbart/zugesprochen werden.	Die Beiträge werden dem Jahr gemäss Vereinbarung/Zusage zugeordnet.
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	Es handelt sich um Erträge aus Leistungsverträgen für die Beratungsstelle Opferhilfe, die oekum. Notfallseelsorge der Landeskirchen und das Suizid-Netz Aargau. Weiter handelt es sich um Kurs-gelder und Erlöse aus Vorträgen.	Die Erträge werden dem entsprechenden Jahr zugeordnet. Massgeblich für die Erfassung des Er-trages ist das Datum des Kurses/ Vortrages.

4.3.6. Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualforderungen/-verbindlichkeiten.

4.3.7. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es gibt keine auszuweisenden Ereignisse.

4.3.8. Unterteilung Betriebsaufwand

Der Aufwand wird nach der Zewo-Methode wie folgt ermittelt:

Aufwand	Aufteilung
Beiträge und Zuwendungen	Es handelt sich vor allem um den Beitrag an den Zentralverband. Für die Aufteilung wurde der Schlüssel des Verbandes verwendet.
Personalaufwand	Der Personalaufwand der Angestellten wurde anhand des zeitlichen Anteils gemäss Erhebung der Tätigkeiten aufgeteilt. Bei den Freiwillig Mitarbeitenden wurde der Aufwand mit Ausnahme des Vorstandes (Administration) dem Projekt- und Dienstleistungsaufwand zugeordnet.
Sachaufwand / Abschreibungen	Die Positionen wurden auf der Basis der einzelnen Konten zugeordnet. Soweit keine Aufteilung des Aufwandes anhand normaler Inhalte eines Kontos möglich war, wurde die Verteilung anhand der im Personalaufwand ermittelten Schlüssel vorgenommen.
Fundraising/Werbung	Vollständige Zuordnung zur Mittelbeschaffung

Der Aufwand beträgt nach der Zewo-Methode:

Jahr	Administration	Mittelbeschaffung	Projekt- und Dienstleistungsaufwand	Total
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
2019	106 (10%)	137 (12%)	868 (78%)	1'111 (100%)
2018	43 (4%)	99 (9%)	920 (87%)	1'062 (100%)

Die Schlüssel wurden per 2019 auf Basis einer Analyse der Tätigkeiten überprüft und angepasst.

4.3.9. Weitere Angaben

Pensionsverpflichtung

Der Deckungsgrad der Personalvorsorgeeinrichtung betrug per 31. Dezember 2019 110%.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und ähnliche Verträge

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Verpflichtungen aus Mietverträgen	156	183

Transaktionen mit Nahestehenden

Nahestehende	Transaktion	Aufwand TCHF	Ertrag TCHF	Aufwand Vorjahr TCHF	Ertrag Vorjahr TCHF
Dargebotene Hand Schweiz	Verbandsbeitrag	18		18	
Römisch-Katholische Landeskirche des Kantons Aargau	Beitrag / Spende		30		30
Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Kantons Aargau	Beitrag / Spende		40		40
Römisch-Katholische Landeskirche des Kantons Aargau	Pikett-Dienst Seelsorge		3		
Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Kantons Aargau	Pikett-Dienst Seelsorge		3		

Guthaben / Verbindlichkeiten Nahestehende

Nahestehende	Art	Summe TCHF	Vorjahr TCHF
Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Kantons Aargau	Forderung aus Lieferungen und Leistungen	3	0

Vergütungen an Mitglieder des Vorstandes/der Geschäftsleitung

Die Mitglieder des Vorstandes haben keine Vergütungen erhalten. Der Präsidentin wurde eine pauschale Aufwandsentschädigung von CHF 500 zugesprochen, welche wiederum an die Dargebotene Hand Aargau/Solothurn-Ost gespendet worden ist.

Da die Geschäftsleitung aus einer Person besteht, wird auf die Offenlegung verzichtet.

5. Bericht der Rechnungsrevisoren

Als Rechnungsrevisoren haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) von Telefon 143 – Die Dargebotene Hand Aargau/Solothurn-Ost für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Rechnungsrevisoren.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER) ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferische Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER) vermittelt.

Aarau, 14. März 2020

 Marcel Emmenegger dipl. Wirtschaftsprüfer	 Tobias Zraggen dipl. Wirtschaftsprüfer
---	--